

Protokoll AStA-Plenum 29/01/18

TOP I: Protokolle

→ Protokolle vom 15. und 22. Januar wurden angenommen

TOP II: Finanzanträge

intern

TOP III: Berichte:

1. AK Inklusionsreferat

Erstes Plenum stattgefunden, läuft gut an

2. Rektoratstreffen

- Unterbesetzung des ZPA: Es laufen viele Dinge schief, da die Mitarbeiter*innen aufgrund der vielen Arbeit überfordert sind. Hoffmeister beschwichtigt: Es gab nur kleinere Ausfälle durch Mutterschutz und aus gesundheitlichen Gründen. Es wird eine Liste von Fällen und Problemen erstellt, die von der Bafög und Sozialberatung verfasst wird. Anhand derer wird ein neues Treffen von Hoffmeister organisiert
- Anwesenheitspflicht: Das Rektorat beschwichtigt: Keine Mühen werden gescheut, alle Dozent*innen zu informieren. Unser AK ist an dem Thema dran.
- Verwaltungsgebührenanstieg: Mehrstens erklärt den Verwaltungskostenanstieg. 5€ wurden vom Studierendenwerk erhöht. Die Verwaltungskosten sind seit 15 Jahren gestiegen, ohne dass die Verwaltungsgebühren gestiegen sind. Die Erklärung klingt relativ schlüssig. Verwaltung wird gegen die die Lehre ausgespielt.
[Diskussion: Verwaltungskosten sind ein echtes Problem, bisher wurden die Berechnungsmethoden nicht offen gelegt. Es gibt auch Unis, in denen es keine Verwaltungsgebühren gibt, dort müssen einzelne Dienstleistungen bezahlt werden. Ist eine Klage mit dem Informationsfreiheitsgesetz zielführend?]
- Werbevertrag mit der DHW. Mehrstens war relativ schockiert, was die DHW alles macht. Eigentlich darf die DHW nur die 3er-Stellwände und die Bildschirme verwenden. Es gibt einen Red Bull-Werber, der versucht, mit Stügen was auf die Beine zu stellen. Wie steht es mit Werber*innen mit Ständen? →>> Sonderregelungen mit der DHW. Bisher darf das beliebig viel gemacht werden. Der DHW-Werbevertrag ist nicht öffentlich zugänglich bisher, da sollten wir weiter schauen.
- Plakatierverbot: Es wird ein Vorschlag an den Kanzler geschickt, in dem Flächen für die Plakatierung vorgeschlagen werden (Treffen mit einigen Beamten fand letzte Woche statt).

3. Akademischer Senat: Soll Medizin-Studiengang in Uni etabliert werden? 50-100 Millionen € jedes Jahr. Kevin wurde als studentisches Mitglied für die Wahlkommission, dort fehlt uns noch ein*e Stellvertreter*in

- Studentische Vertreter*innen in der Kommission zum Berninghausenpreis: Tom und Sebastian

- Wahlkommission muss gewählt werden! Dazu alle Freund*innen fragen!

4. Veranstaltung SDS

- Rechte im Nebenjob – Veranstaltungsankündigung über den AStA-Verteiler schicken?
- Mitte April: SDS- Marktplatzbesetzung durch Zeltlager

5. Bericht Gabi: Veranstaltung über Globaler Textilindustrie wird nicht an der Uni Veranstaltet, da es schon genug Vorträge gibt.

- 400 Leute haben teilgenommen, 53% konstruktive Kritik, Details werden ausgearbeitet.
- Parallel Planung vom Film über den AStA

6. Uni-Freunde-E.V.

zeichnen gute Studiarbeiten aus, relativ hoch dotiert, Einige Leute wollen mitkommen und unvegane Snacks abgreifen.

TOP IV: Sonstiges

Nazi-Outing-Plakate: Der Text zur Erklärung der Nazi-Fahndungsplakate wird ab morgen mit ins Fenster gehängt. Die GW3-Crew kümmert sich um den weitere Prozess.

Bafög-Kampagne: Die Bremer Bundestagsabgeordneten sollen kontaktiert werden.

Arbeitskreis Bezahlung studentische Hilfskräfte: Mittwoch 15 Uhr im HoPo-Raum. Kurze Diskussion zur Wirkung des Cafeten-Kuriers. Überlegung zum digitalen AStA-Newsletter. Das bunte Rauschen wird jetzt von Masoud koordiniert.